

Technische Information KH 1100

Textile Bodenbeläge verkleben

1. Untergrund

Der Untergrund muss druck- und zugfest, tragfähig, rissfrei, dauertrocken sowie frei von Schmutz und Trennmitteln sein. Er muss den Anforderungen der VOB DIN 18 365 sowie mitgeltender Normen und Merkblätter entsprechen. Lose Teile, labile Oberflächenzonen, Farb- und Klebstoffreste sind mechanisch zu entfernen, bei Mängeln sind Bedenken anzumelden. Damit die für den Klebstoff notwendige Saugfähigkeit des Untergrundes gewährleistet ist, muss der Untergrund gesäubert, grundiert und mit einer geeigneten WULFF Spachtelmasse gespachtelt werden. Nicht saugende Untergründe bedeuten ein erhöhtes Risiko. Die geeigneten Untergründe sowie deren Vorbereitung, Grundierung und Spachtelung entnehmen Sie bitte der Technischen Information KH 0100 "Untergrundvorbereitung – grundieren, spachteln".

2. Vorbereitung der Bodenbeläge

Die Hinweise der Belagshersteller zu Lagerung und Klimatisierung sind vorrangig zu beachten. Die Beläge sind i.d.R. liegend zu lagern und müssen vor der Verlegung zugeschnitten bei mind. +18 °C und 50–65 % relativer Luftfeuchte klimatisiert werden. Dabei müssen die Beläge von sich aus zur Planlage kommen oder sind zu beanstanden. Entsprechend den gültigen Normen für Bodenbeläge liegt die Klebbarkeit und Maßstabilität der Beläge in der Verantwortung der Hersteller. Die Verlegeanweisungen der Belagshersteller sind vorrangig zu beachten.

3. Besondere Eigenschaften textiler Bodenbeläge

Alle textilen Beläge reagieren auf Feuchtigkeit mit Maßänderungen. Vor allem gewebte Teppichböden und Nadelvlies-Beläge mit hohem Polyamid (PA) Anteil schrumpfen durch Feuchtigkeit (z.B. Feuchtreinigung) und zeigen deutliche Fugenbildung. Besonders Naturfaser-Beläge (Jute, Kokos, Sisal) quellen durch erhöhte Luftfeuchte an (Stippnähte)

und schrumpfen bei trockener Luft wieder zusammen (Fugen). Fixierungen können Maßänderungen nicht abfangen, bitte Technische Information KH 2400 "Rutschbremsen für Bodenbeläge" beachten.

Die Tabelle zeigt, wie sich nach Feuchtreinigung eine 2-Meter Bahn in der Breite verändert:

Belag	unverklebt	verklebt mit WULFF Multi-Coll ^{PLUS} , Multi-Coll
gewebter Teppichboden	ca. 6 mm Schrumpfung	unter 1 mm Schrumpfung
Nadelvlies (PA)	ca. 10 mm Schrumpfung	unter 1 mm Schrumpfung

Einsatz von Doppelkopfspannern:

Ist der Untergrund nicht ordnungsgemäß saugfähig gespachtelt, wirkt die Feuchtigkeit aus dem Klebstoff auf den Belag ein. Der Belag wird größer. Arbeitet der Verleger zusätzlich mit dem Doppelkopfspanner, dehnt er die Ware noch weiter aus. Wird die Ware zu einem späteren Zeitpunkt feucht gereinigt, „erinnert“ sie sich, dass sie doch einmal „kleiner“ war und es besteht das Risiko der Fugenbildung. Dieses Risiko wird bei Einsatz von z.B. **WULFF Multi-Coll ^{PLUS} oder Multi-Coll** auf Grund der hochschersfesten Kleberfuge minimiert.



Seite 2 zur Technischen Information KH 1100 „Textile Bodenbeläge verkleben“

Folgende Maßänderungen sind nach wechselnder Feucht- und Warmlagerung (Prüfnorm EN 986, ISO 2551) zulässig.

Belag, Anforderungsnorm	zulässige Schrumpfung	zulässige Ausdehnung
Teppichboden mit Feuchtraumeignung, EN 1307	max. 0,8 % in jeder Richtung (= 8 mm pro Meter Belag)	max. 0,4 % in jeder Richtung (= 4 mm pro Meter Belag)
Teppichfliesen (lose auslegbar), EN 1307	max. 0,2 % in jeder Richtung (= 2 mm pro Meter Belag)	max. 0,2 % in jeder Richtung (= 2 mm pro Meter Belag)
Teppichfliesen (Klebefliesen), EN 1307	max. 0,4 % in jeder Richtung (= 4 mm pro Meter Belag)	max. 0,2 % in jeder Richtung (= 2 mm pro Meter Belag)
Nadelvlies-Beläge, EN 1470	max. 1,2 % in jeder Richtung (= 12 mm pro Meter Belag)	max. 0,5 % in jeder Richtung (= 5 mm pro Meter Belag)

4. Vorteile von WULFF Klebstoffen für die Verlegung textiler Bodenbeläge

Bei Belägen, die zum Schrumpfen neigen, sollten zur Minimierung des Risikos der Fugenbildung nur scherfeste WULFF Klebstoffe (geprüft nach DIN EN 14293 Scherfestigkeit, größer 1,0 N/mm²) wie Multi-Coll, Multi-Coll ^{PLUS}, Multi-Coll LF, LinoTex, Supra-Tex, Multi-Strong oder Opti-Coll eingesetzt werden.

Um das Auftreten störender Gerüche zu vermeiden, dürfen nur sehr emissionsarme Klebstoffe und

emissionsgeprüfte Beläge auf sauberen Untergründen eingesetzt werden. Beläge, bei denen zur Faser- bzw. Polbindung Latex eingesetzt wird, besitzen einen typischen Eigengeruch ("Neugeruch"), der nach wenigen Wochen verschwunden sein sollte.

Für die Verklebung textiler Bodenbeläge geeignete WULFF Klebstoffe:

Multi-Coll ^{PLUS} – der Spezialist für alle textilen Beläge, Linoleum und Kork

Multi-Coll, Premium Dispersions-Nassklebstoff

- der Klassiker für alle textilen Beläge, Linoleum und Kork

LinoTex, Dispersions-Nassbettklebstoff

- für textile Beläge und Linoleum

Multi-Strong, Multifunktions-Nassbettklebstoff

- der Allrounder für elastische und textile Beläge

Supra-Tex, Universal-Nassbettklebstoff, fasermarmiert

- der Wirtschaftliche für elastische und textile Beläge

Opti-Coll, Dispersions-Nassbettklebstoff

- für textile Beläge

AC 11, vielseitiger Standardklebstoff mit leichtem

Nachklebeeffect

Uni-Tack, Haftklebstoff mit Nachklebeeffect

- für textile Beläge und PVC

Tex Spezial, Dispersionsklebstoff

- für textile Beläge

Hinweis: Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. WULFF Grundierungen, Spachtelmassen und Klebstoffe sind nur im System geprüft. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall, besonders aber bei Einsatz in

Kombination mit Fremdprodukten ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verwendungszwecke sicher zu stellen. Es gelten unsere technischen Informationen sowie unsere Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. (Stand 09/2020)



Seite 3 zur Technischen Information KH 1100 „Textile Bodenbeläge verkleben“

Verklebe-Empfehlungen zur Verlegung von:

- Teppichboden mit Textil- / Vliesrücken - Nadelvlies mit 100 % Polypropylen (PP)																					
Klebstoff	<table border="0"> <tr> <td>Multi-Coll </td> <td>Zahnung B1-B2</td> </tr> <tr> <td>Multi-Coll</td> <td>Zahnung B1-B2</td> </tr> <tr> <td>Multi-Coll LF</td> <td>Zahnung S2 (23/TL)-23/62</td> </tr> <tr> <td>LinoTex</td> <td>Zahnung B1-B2</td> </tr> <tr> <td>Multi-Strong</td> <td>Zahnung B2</td> </tr> <tr> <td>Supra-Tex</td> <td>Zahnung B1-B2</td> </tr> <tr> <td>Opti-Coll</td> <td>Zahnung B1-B2</td> </tr> <tr> <td>AC 11</td> <td>Zahnung B1-B2</td> </tr> <tr> <td>Uni-Tack</td> <td>Zahnung B1-B2</td> </tr> <tr> <td>Tex Spezial</td> <td>Zahnung B1-B2</td> </tr> </table>	Multi-Coll 	Zahnung B1-B2	Multi-Coll	Zahnung B1-B2	Multi-Coll LF	Zahnung S2 (23/TL)-23/62	LinoTex	Zahnung B1-B2	Multi-Strong	Zahnung B2	Supra-Tex	Zahnung B1-B2	Opti-Coll	Zahnung B1-B2	AC 11	Zahnung B1-B2	Uni-Tack	Zahnung B1-B2	Tex Spezial	Zahnung B1-B2
Multi-Coll 	Zahnung B1-B2																				
Multi-Coll	Zahnung B1-B2																				
Multi-Coll LF	Zahnung S2 (23/TL)-23/62																				
LinoTex	Zahnung B1-B2																				
Multi-Strong	Zahnung B2																				
Supra-Tex	Zahnung B1-B2																				
Opti-Coll	Zahnung B1-B2																				
AC 11	Zahnung B1-B2																				
Uni-Tack	Zahnung B1-B2																				
Tex Spezial	Zahnung B1-B2																				



- Nadelvlies mit Polyamid (PA) Anteil - Gewebter Teppichboden - PVC-beschichteter Teppichboden 3) - Sisal-/Kokosbeläge, latexiert 4)											
Klebstoff	<table border="0"> <tr> <td>Multi-Coll </td> <td>Zahnung B1-B2</td> </tr> <tr> <td>Multi-Coll</td> <td>Zahnung B1-B2</td> </tr> <tr> <td>Multi-Coll LF</td> <td>Zahnung S2 (2 /TL)-23/62</td> </tr> <tr> <td>LinoTex</td> <td>Zahnung B2-B3</td> </tr> <tr> <td>Multi-Strong</td> <td>Zahnung B2</td> </tr> </table>	Multi-Coll 	Zahnung B1-B2	Multi-Coll	Zahnung B1-B2	Multi-Coll LF	Zahnung S2 (2 /TL)-23/62	LinoTex	Zahnung B2-B3	Multi-Strong	Zahnung B2
Multi-Coll 	Zahnung B1-B2										
Multi-Coll	Zahnung B1-B2										
Multi-Coll LF	Zahnung S2 (2 /TL)-23/62										
LinoTex	Zahnung B2-B3										
Multi-Strong	Zahnung B2										

„Blauer Engel“ nach RAL-UZ 113



Spachtelmasse, Schichtdicke 2)	SA 60  SA 50  2K AM 10 DS 80 SA 25 GP 200 	SA 60  SA 50  2K AM 10 DS 80 SA 25 GP 200 	max. 3 mm: 2K AM 10 SA 60  SA 50  SA 25 max. 10 mm: GP 200 	2K AM 10	SA 60  SA 50  2K AM 10 DS 80 SA 25 GP 200 
Grundierung	Unigrund Express Micro-Grund NDV 1 Super Grip Q	Unigrund Express Micro-Grund Super Grip Q	2K DP-Grund 5)  Unigrund Express Super Grip Q EP-BA 583 (absanden)	2K DP-Grund 5)  Unigrund Express Super Grip Q EP-BA 583 (absanden)	2K DP-Grund 5)  Unigrund Express NDV 1 Tensit 5)  Super Grip Q EP-BA 583 (absanden)
Untergrundbearbeitung 2)	schleifen, absaugen	schleifen, absaugen	schleifen, absaugen	schleifen, absaugen	schleifen, absaugen
Untergrund	Zement-Estriche	Calciumsulfat-Estriche	Gussasphalt (IC 10, DIN EN 13813) nicht abgesandet	Holzdielen, OSB- und Spanplatten (nach DIN 68771)	tragfähige, wasserfeste Klebstoffreste (Eigenversuche)
Restfeuchtigkeit	< 2,0 CM% unbeheizt < 1,8 CM% beheizt	< 0,5 CM% unbeheizt < 0,3 CM% beheizt	entfällt	entfällt	entfällt

1) Die BEB- und TKB- Merkblätter zur Beurteilung und Vorbereitung von Untergründen sind zu beachten. Untergründe müssen entsprechend DIN 18365 dauertrocken, tragfähig, sauber und rissfrei sein.

2) Schichtdicke: saugfähige Untergründe mind. 1 mm; nicht saugfähige Untergründe mind. 1,5 mm

3) Nur WULFF Multi-Coll einsetzen! Empfehlung gilt nur für Flotex (Forbo)!

4) Für unbeschichtete Sisal-/Kokosbeläge kein Klebstoff lieferbar!

5) Darf nicht mit Hybrid-Spachtelmasse „GP 200 “ überspachtelt werden.

